

# Gedeckter Tisch für Bienen

## Adelschlager Grundschüler säen Blühwiese im Kapuzinergarten

**Eichstätt** (upd) 40 fleißige Grundschul Kinder aus Adelschlager haben an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) zusammen mit Helga Rolletschek (Didaktik der Biologie) im Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters eine große Bienenweide angesät. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von den beiden Lehrbeauftragten Dieter Lillich und Johann Bauch. Viel Faszinierendes zum Thema

„Bienen“ erfuhren die Schüler schon im vorigen Jahr im Rahmen ihrer Projekttagge von Helga Rolletschek an ihrer Schule; jetzt folgte der Gegenbesuch an der KU.

Nach einer Einführung im Biologiesaal über die Bedeutung von Blühflächen und die Frage, welche Blüten denn für die Bienen geeignet seien und welche eher nicht, durften alle Kinder im Kapuzinergarten aktiv werden. Im Sommer kön-

nen die Schülerinnen und Schüler bei einem weiteren Besuch das Ergebnis ihrer Aktion bewundern und dann noch mehr über die vielen anderen wichtigen Bestäuber erfahren und Insektenhotels bauen. Diese Kooperation zwischen KU und Schule steht im Zusammenhang mit der Initiative „Eichstätt summt!“, bei der auf die ökologische Bedeutung von Bienen hingewiesen werden soll.



**Bei ihrem Besuch im Garten** des ehemaligen Kapuzinerklosters erhielten die Grundschüler Tüten mit Sämereien für Blühpflanzen, die den dort lebenden Bienen Nahrung bieten. Foto: Schulte Strathaus/upd